



WINCKELMANN. MODERNE ANTIKE

07.04. — 02.07.2017 NEUES MUSEUM WEIMAR

Di, Mi 10–18 Uhr

Do 12–20 Uhr

Fr–So 10–18 Uhr

Eintritt

Erw. 6,50 € / erm. 5 € / Schüler (16–20 Jahre) 2 €

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt.

Langer Donnerstag

Bezahlen Sie doch, was Sie wollen! Unsere Ausstellung, Ihr Preis.

2-Häuser-Rabatt

Für den Kauf eines Tickets in einem der folgenden Häuser erhalten Sie nach Vorlage in jeder Kategorie einmalig 1,50 € Rabatt* auf den Eintrittspreis der Ausstellung:

Goethe-Nationalmuseum, Römisches Haus, Schlossmuseum Weimar, Schloss Tiefurt, Wittumspalais

* Rabatt ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar

Besucherinformation

Stand der Klassik Stiftung Weimar in der Tourist-Information Markt 10 | 99423 Weimar

Tel +49 (0) 36 43 | 545-400 || Fax +49 (0) 36 43 | 41 98 16

www.klassik-stiftung.de || info@klassik-stiftung.de

www.klassik-stiftung.de/winckelmann

Gefördert von

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntag 11 Uhr

Erw. 3 € / erm. 1 €, zzgl. Eintritt

KURATORENFÜHRUNGEN

28.05., 18.06., 25.06., jeweils 11 Uhr

Erw. 3 € / erm. 1 €, zzgl. Eintritt

INTERAKTIVE FAMILIENFÜHRUNGEN

»Antike Superhelden. Den Göttern und Helden auf der Spur«

23.04., 28.05., 18.06., jeweils 14 Uhr

Teilnahme kostenfrei, zzgl. Eintritt

Angebote für Schulgruppen finden Sie unter:

www.klassik-stiftung.de/winckelmann/schulen

RAHMENPROGRAMM

9. März | 18 Uhr | Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal
Goethe, Winckelmann und die Anfänge der Klassischen Archäologie an der Universität Jena

Vortrag Prof. Dr. Angelika Geyer, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Erw. 3 € / erm. 1 €

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums e.V.

6. April | 20 – 22 Uhr | Neues Museum Weimar

Sonderöffnung bei freiem Eintritt

11. Mai | 18 Uhr | Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal
Fiat iustitia! Der Prozess im Mordfall Winckelmann aus rechtshistorischer Sicht

Vortrag Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, Universität Bonn

Erw. 3 € / erm. 1 €

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums e.V.

17. Mai | 18 Uhr | Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Kubus

Queering Winckelmann*

Podiumsdiskussion

Das Wirken und vor allem die Schriften Winckelmanns sind nicht von seinen homoerotischen Neigungen zu trennen. Die Diskussion wird u. a. darauf eingehen, wie sein Schönheitsideal des Androgynen die Kunst seit dem Klassizismus bis heute beeinflusste und welche aktuelle gesellschaftliche Relevanz Winckelmanns Ästhetik im Hinblick auf Gender-Fragen und die Homosexuellenbewegung hat.

Teilnahme kostenfrei

In Kooperation mit Schwules Museum*, Berlin

8. Juni | 18 Uhr | Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal

Und er schreit doch! Laokoon vor und nach Winckelmann

Vortrag Dr. des. Christoph Schmälzle, Freie Universität Berlin

Erw. 3 € / erm. 1 €

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums e.V.

16. Juni | 18 – 22 Uhr | Neues Museum Weimar

Serata Romana – Römischer Abend vor und im Museum

Mit Musik von Quadro Nuevo

Bezahlen Sie doch, was Sie wollen! Unsere Ausstellung, Ihr Preis.

Führungen: Erw. 3 € / erm. 1 €

19. + 20. Juni | Goethe-Nationalmuseum + Neues Museum Weimar

Schönheitsvorstellungen auf dem Prüfstand

Schülertagung

Anmeldung: sophia.groeschke@klassik-stiftung.de

Tel +49 (0) 36 43 | 545-571

29. Juni – 1. Juli | Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

Archäologien der Moderne. Winckelmann um 1900

Wissenschaftliche Tagung

Anmeldung: claudia.keller@klassik-stiftung.de

Tel +49 (0) 36 43 | 545-658

WINCKELMANN. MODERNE ANTIKE

07.04. —
02.07.2017

NEUES MUSEUM
WEIMAR



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Konzept und Gestaltung: chezweitz GmbH, Berlin; Edgar Kandarian unter Verwendung von: Belvedere Forum 2014 © Sandra Kontas



BILDNIS JOHANN JOACHIM WINCKELMANN
Anton Raphael Mengs, ca. 1777, New York, The Metropolitan Museum of Art

WINCKELMANN. MODERNE ANTIKE

Johann Joachim Winckelmann (1717–1768) gilt als Begründer der modernen Archäologie und Kunstwissenschaft. Mit seiner Formel von der »edlen Einfalt und stillen Größe« antiker Kunst war er ein Wegbereiter der klassizistischen Ästhetik in Europa. Anlässlich seines 300. Geburtstags präsentiert die Klassik Stiftung Weimar in Zusammenarbeit mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die erste umfassende Ausstellung zu Winckelmann, der als einflussreicher Forscher, Schriftsteller und Kritiker unseren Blick auf die Antike wesentlich geprägt hat.

Winckelmann wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Sein Weg führte ihn über Halle, Jena und Dresden nach Italien, wo er im päpstlichen Rom zu einer internationalen Berühmtheit wurde. Winckelmann war vieles: ein schwärmerischer Visionär, ein gelehrter Enthusiast und ein geistiger Abenteurer, der für seinen Lebensraum alles auf eine Karte setzte. Nicht zuletzt sein gewaltsamer Tod, der auf Goethe und andere Zeitgenossen wie ein »Donnerschlag« wirkte, ließ ihn innerhalb weniger Jahre zu einer in ganz Europa verehrten Berühmtheit aufsteigen.

Gleich einem Kaleidoskop zeigt die Ausstellung die Faszinationskraft von Winckelmanns außergewöhnlichem Leben und seinem revolutionären Werk, in dem Antike und Moderne einander begegnen. Hochkarätige Exponate aus deutschen und internationalen Sammlungen verdeutlichen die Wirkung seiner ästhetischen, anthropologischen und politischen Ideen vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Erstmals werden die drei Gemälde mit Winckelmanns Bildnis aus Weimar, Zürich und New York zusammengeführt.



DAME VOR LAOKOON II
Johann Heinrich Füssli, 1801 – 1805, Kunsthau Zürich, Grafische Sammlung



GENDER STUDIES (SERIE): ADAM B. I
Bettina Rheims, 2011, © Bettina Rheims courtesy CAMERA WORK Photogalerie, Berlin _ Galerie Xippas, Paris

FEDERHELM (MAHIOLE)
Sammlung Cook /Forster, Hawaiki, vor 1782, Ethnologische Sammlung der Universität Göttingen,
Foto: Harry Haase